

**Wäschetrockner XX(schnel)L auf Grundlage des modularen Heizungslüfters für  
Röhren- und Flächenheizkörper**

von: Torsten Lackert



alle Bilder sind © von Torsten Lackert

**creative  
recycling**

Die Ausgangssituation:

Im Winter trocknet meine Wäsche immer extrem langsam. Um das zu beschleunigen habe ich mir mal Gedanken über den Beschleunigungsprozess gemacht. Das Ergebnis ist der folgende Aufbau.

Benötigtes Material:

- Adapter Routernetzteil - Buchse nach 1 x Peripheriegeräte Power – Buchse, dazu das Routernetzteil oder ein Universalnetzteil 12 V
- alternativ das PC-Netzteil mit Fronteinschalter
- der modulare Heizlüfters für Röhren- und Flächenheizkörper
- mobiler Wäschetrockner mit Wäscheklammern
- altes Bettlaken

Verwendete Werkzeuge:

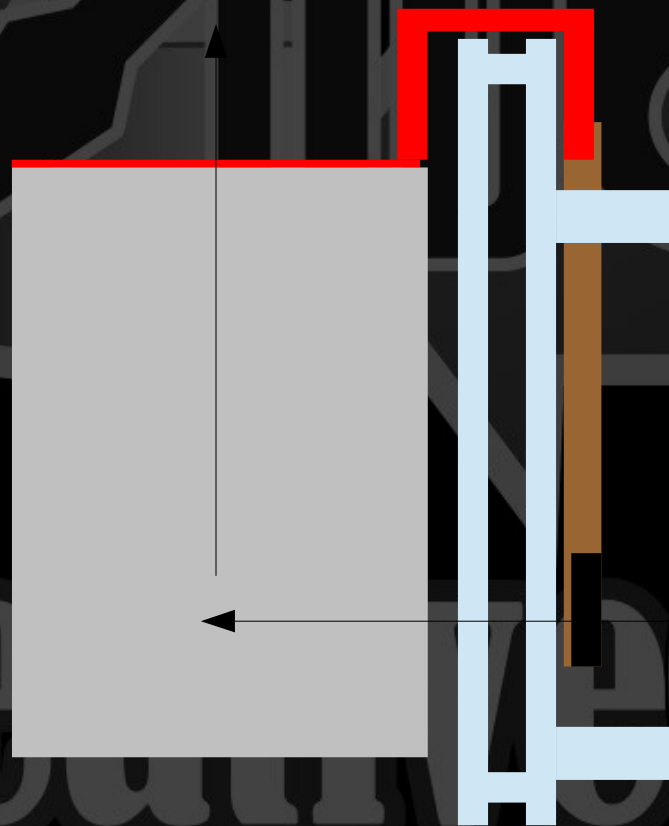
- kein Werkzeug notwendig

Bauzeit:

ca. 1-2 min

Arbeitsschritte:

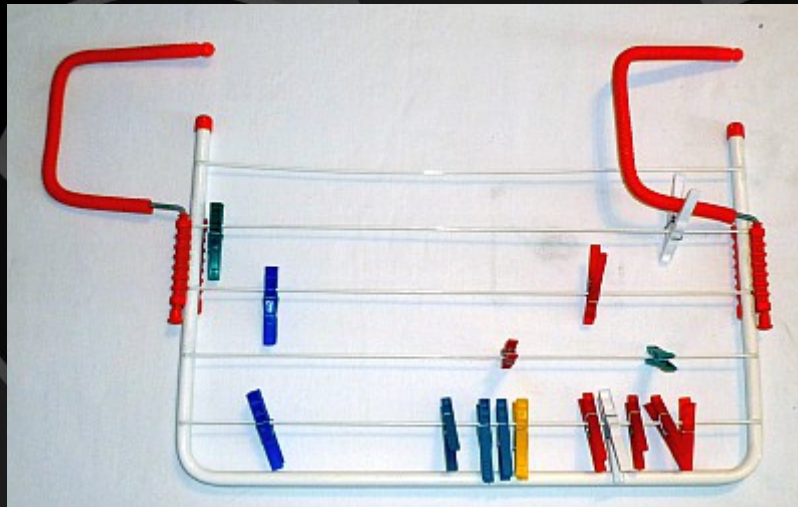
Das Grundprinzip: bei geöffneter Heizung, hier die Seitenansicht



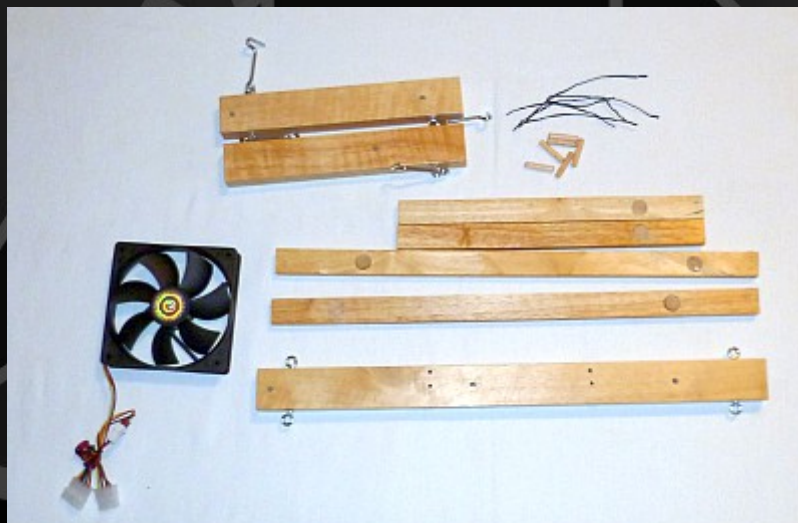
- Kalte Luft wird angesaugt, strömt durch den Heizkörper und wird dabei erwärmt. Sie verwirbelt im Inneren des Wäschetrockners und steigt nach oben auf.

- |         |                             |
|---------|-----------------------------|
| rot     | - Wäschetrockner            |
| grau    | - Bettlaken                 |
| blau    | - Heizung mit Wandhalterung |
| braun   | - Heizlüfter                |
| schwarz | - 12 cm Lüfter              |

1. Zusammentragen der Materialien
  - mobiler Wäschetrockner mit Wäscheklammern



- mobiler Heizlüfter für Röhren- und Flächenheizkörper

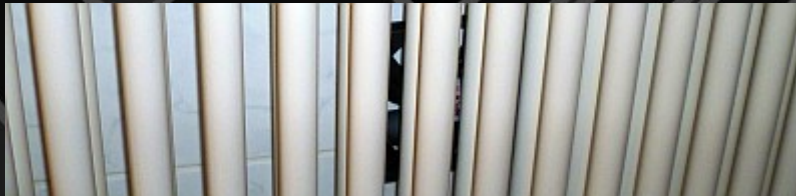


- altes Bettlaken



2. Zusammenbau für Röhrenheizkörper:

- Der Heizungslüfter wird zusammengesteckt und am den Heizkörper angebracht.



- Der Wäschetrockner wird ebenfalls eingehängt.



- Um die bewegte Luft dort zu behalten, wo die Wäsche ist, wird ein altes Bettlaken um den Wäschetrockner gehängt. Dieses sollte auf jeden Fall tiefer hängen als der Lüfter des Heizungslüfters. Die Luft verwirbelt innerhalb und zieht die Feuchtigkeit raus. Das ist das gleiche Prinzip, wenn man Wäsche ins Freie hängt und der Wind geht. Um die Beschleunigung zu maximieren, wird zusätzlich die warme Luft der Heizung verwendet. Das zeitliche Ergebnis ist beachtlich. Die Trocknungszeit der Wäsche senkt sich um bis zu zwei drittel.

creative  
recycling



**creative & recycling**

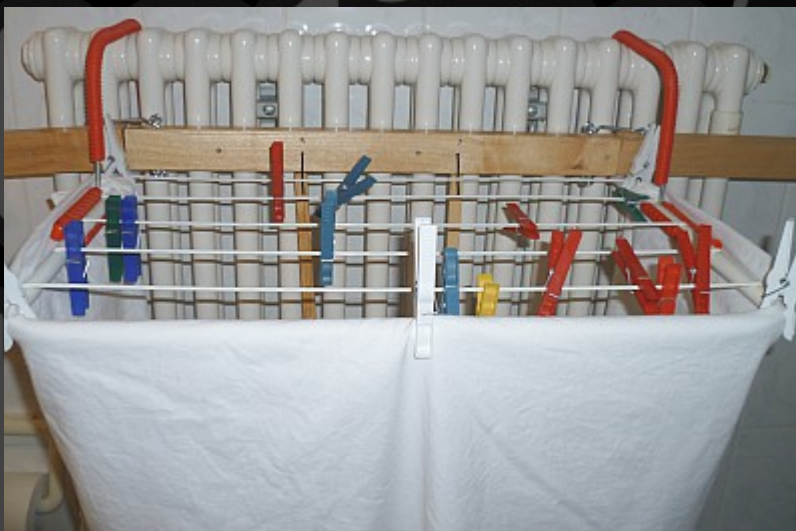


3. Zusammenbau für Flächenheizkörper:

- Ich habe zwar keine Flächenheizkörper, aber das Grundprinzip sieht wie folgt aus. Das der mobile Wäschetrockner etwas breiter ist als mein Heizungslüfter, wird er an beiden Enden verbreitert und in den Wäschetrockner, vor dem Heizkörper, eingehängt.



- Das Bettlaken wird angehängt und fertig.





creative &  
recycling



4. Nachbetrachtung: Für alle Stromsparer hier die Mehrverbrauchsrechnung. Der Lüfter verbraucht in der Stunde ca. 2 Watt. Bei einer Trocknungszeit von 5 Stunden sind das 10 Watt. Um auf einen Mehrverbrauch von einer Kilowattstunde zu kommen, sind 100 Trocknungsvorgänge, d.h. jede Woche ca. zwei, notwendig. Das Ganze verdoppelt sich, wenn man einen großen Wäscheständer, und dabei zwei gekoppelte Heizungslüfter verwendet. Und das auch nur, wenn jemand seine Wäsche immer zu Hause und nicht im Freien trocknet.

Im Gegensatz zu einem industriellen Wäschetrockner, der einige hundert Euro kostet und einen Stromverbrauch von mehreren Kilowatt pro Stunde hat, aber auch schneller beim Trocknen der Wäsche ist, ist das hier ein guter Kompromiss zwischen Zeitersparnis und Mehrkosten.

Das Prinzip mit dem eingehängten Heizungslüfter und dem Bettlaken funktioniert auch für Wandwäschetrockner.

Noch ein Tipp zum Schluss: Ein gut belüfteter Raum wirkt sich positiv auf die Trocknungszeit aus.

creative  
recycling